

MOMASSGRUPPE

“ Kraftlos ”

Was macht mich so kraftlos, ist es die Hilflosigkeit, oder sind es nur die ungeträumten Visionen der letzten Nacht, kommt es denn nicht Allein darauf an, Erinnerungen zulassen zu Können, die Visionen werden sich einstellen, fehlt Es auch noch an Kraft, sie glaubwürdig zu finden.

Es ist der Zweifel schädlich, wenn er das Vermögen lähmt, wer aus ihm versteht Nutzen zu Ziehen, der versteht mit seiner Energie Umzugehen, dies kann fast jeder erlernen. Neuen Mut findet der fahrende Geselle in der Bewältigung der Aufgaben, die auf ihn warten, Mit der gewonnenen Erfahrung findet er seinen Meister.

Wenn die Seele eines Menschen überfordert ist, Dann reagiert Körper und Geist mit Niedergeschlagenheit, aus diesem Tief kann man Sich nur durch mühsame Tätigkeit befreien, denn Körper und Geist beeinflussen die Seele Gleichermaßen, wenn sie nicht zu schwach sind, Aber Körper und Geist sind stärker als man denkt, Die Bewährungsprobe schult die Disziplin, man Wächst über sich hinaus, das ist gut für unser Selbstbewußtsein, nur wer sich unbotmäßig gehen Läßt, der richtet sich nicht von allein wieder auf, Doch die Lebenserfahrung verleiht Kraft in der Schwachheit.

Wer auf ein Wunder hofft, der bejaht das Leben,
Er hat das schlimmste hinter sich, die Hoffnung
Bringt fast jeden Zweig zum Keimen, im Frühling
Brechen alle Knospen auf. Wo das nicht hinreicht,
Da ist Panik im Mai.

Die Selbstüberwindung löst beinahe jeden
Konflikt, es wird gut, was böse schien, es wird
Leicht, was untragbar schwer, es kostet nicht viel,
Der Stein des Anstoßes findet sich im Inneren
Eines jeden Menschen, fruchtbar der Acker, den
Man zur rechten Zeit bestellt. Wenn höhere
Gewalt die Saat vernichtet, stehen gute Freunde
Zur Seite und helfen aus, wo sie es können. Man
Ist nicht allein, wenn man gelernt hat, nicht nur an
Sich zu denken, wer teilen kann, der hat immer
Eine Mahlzeit zum satt werden, nur wirkliches
Unglück läßt den Magen leer, man gibt die
Hoffnung nicht auf, macht getreu seine Arbeit.

Wo das Schicksal die Hoffnung ausradiert, kann
Frustration nicht retten, es gehört Courage dazu,
Dem Unheil ein Schnippchen zu schlagen. Guter
Rat ist manchmal teuer, es ist von Vorteil, pfiffig
Zu sein. Wer pfeifen kann, holt seine Freunde zu
Hilfe, gemeinsam geht man das Problem an, des
Rätsels Lösung findet sich oft durch Zufall, wer
Sucht, der findet einen Weg, wenn es auch nur ein
Pfad ist, eine Straße ist nicht das, was der
Wanderer zwischen den Welten erwartet.